verwaltung@ostberge.de T 02304 - 941 200

Fachklinik Ostberge

Therapie für junge Drogenkonsumenten

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir informieren Sie über unsere Fachklinik, die mit nur 24 Therapieplätzen, einem erfahrenen multiprofessionellem Team und einem erprobten Therapiekonzept die idealen Voraussetzungen für junge Menschen bietet, einen individuellen Weg zu langfristiger Drogenfreiheit zu entwickeln.

In der persönlichen Atmosphäre unserer Klinik kann man sich schnell einleben, denn man hat täglich Kontakt mit allen Mitarbeitenden und den anderen Rehabilitanden.

In unserem neuen Therapiehaus haben wir Räume für Fitness, Musiktherapie, Yoga, Computertraining und Veranstaltungen.

Hier finden unsere Rehabilitanden das Büro ihres persönlichen Therapeuten bzw. ihrer Therapeutin, die nicht nur die therapeutischen Einzelgespräche führen und die Kleingruppen leiten, sondern auch bei allen Alltags-problemen helfen.

Besuchen Sie uns auch auf

www.ostberge.de

Therapie in Einzelgesprächen und in Gruppen

Unser handlungsleitendes Menschenbild versteht den Rehabilitanden als aktiven und damit veränderungsfähigen Partner in der Reha-Maßnahme.

Theoretische Grundlage dieser Persönlichkeitstheorie bilden zum einen die Erkenntnisse und Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie, zum anderen die Annahmen und Prinzipien der systemischen Therapie.

stationäre medizinische Rehabilitation für

- **Männer**
- **Frauen**
- **Paare**

16 - 28 Jahre

- **Drogen**
- **Alkohol**
- **Spielsucht**
- **Psychose**

Beratung und Lösungsfindung setzen ein Verständnis von individueller familiengeprägter Entwicklung voraus. Die Entwicklung der Person in allen Erscheinungsebenen - Denken, Verhalten, Sprache usw. - wird stark durch die Regeln, Sichtweisen und Ziele von Eltern und deren Vorfahren geprägt. Die Entdeckung und Bewertung der Vielfalt der familiären Persönlichkeiten führt zu neuen Denkweisen, Handlungen und Lösungen.

Bei Symptomen wie Angst, Depressivität, Aggression, Suchtmittelkonsum usw. kann die Frage nach ihrem Bedeutungszusammenhang im sozialen System gestellt werden.

Sind diese Symptome (untaugliche) Lösungsversuche, hilft die Therapie, eigene Möglichkeiten und Fähigkeiten für bessere Lösungen zu finden.

Die Gespräche werden durch verschiedene Methoden ergänzt, wie z.B. Zeichnungen zur Familienstruktur (Genogramm), Verhaltensreflektion und -übungen, Rollenspiele, Selbstbeobachtungs- und Verlaufsprotokolle, Informationen zu Sucht und weiteren begleitenden Krankheiten.

Bei der Gruppentherapie handelt es sich um ein teilstrukturiertes Angebot. Einerseits können Teilnehmende ein für sie wichtiges Thema benennen, andererseits werden zu bestimmten Themen wie Rückfallprophylaxe, Kommunikation, Umgang mit Gefühlen u.a. Angebote gemacht.

Sport und Fitness

Körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern wir durch ein breites medizinisch begleitetes Sportangebot.

Sporttherapie zielt nicht auf sportliche Hochleistungen, sondern wie andere therapeutische Verfahren auf

- Motivation
- Körpergefühl
- Konzentration
- Wahrnehmungsfähigkeit
- Selbstsicherheit
- soziale Fertigkeiten

Durch die therapeutische Begleitung des Trainings werden Kritikfähigkeit, Kritisierbarkeit und Misserfolgstoleranz gesteigert.

Mannschaftssport fördert den Kontakt zu den Mitspielern und die Fähigkeit, seinen Platz in einem Team zu finden und zu behaupten.

Das Training fördert Körperkontrolle, Schnellkraft, Ausdauer, Kondition und macht Spaß!

Wir nutzen nahegelegene Hallen zum Badminton-, Volley- und Basketballtraining.

Es gibt einen „Bolzplatz" auf dem Klinikgelände für das tägliche Fußballspiel. Das „richtige" Training findet auf einem Sportplatz statt, der zu Fuß erreichbar ist.

Musiktherapie und Rhythmusgruppe

Seit Dezember 2013 werden unsere Rhythmusgruppen vom bekannten Drummer und Percussionisten Tony Liotta geleitet, der nicht nur als professioneller Musiker an vielen Bandprojekten beteiligt, sondern auch für seine Arbeit als Musikpädagoge bekannt ist.

Seit wir vor mehr als zehn Jahren die Rhythmusgruppe als therapeutisches Angebot eingeführt haben, berichteten viele Teilnehmende über Verbesserungen ihrer Konzentrations- und Merkfähigkeit und über die positive Auswirkung auf das Gruppenklima und ihre eigene Teamfähigkeit.

He grew up in New York and New Orleans. He is active in music business nearly his whole lifetime. He started to play the drums when he was three years old. www.tonyliotta.com

Musikforscher meinen, dass der menschliche Organismus überwiegend aus rhythmischen Strukturen und Mustern besteht und diese Körperrhythmen beim Trommeln angeregt und erfahrbar gemacht werden.

Bei Depressionen und Angsterkrankungen soll die Wirksamkeit von Psychotherapie durch regelmäßige Trommeleinheiten deutlich gesteigert werden können.

Die Trommelgruppen bieten eine Mischung aus Musiktheorie, die Anwendung an den Instrumenten und Körperübungen zu Atmung, Entspannung, Unabhängigkeit und Koordination.

Das Zusammenspiel von jeweils acht Musikern übt die Konzentration auf die eigenen Aufgaben, sowie Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme hinsichtlich der Mitspielenden.

Unabhängig von Vorerfahrung und Talent macht jeder Teilnehmende Fortschritte, die schnell selbst erkannt werden können oder zurückgemeldet werden.

So entsteht ein Selbstwertgefühl, dass auch in andere Bereiche der Therapie und des Alltags mitgenommen werden kann.

Wir sind überzeugt, dass durch die Trommelgruppen Kommunikation, Verständnis und Rücksichtnahme unter den Rehabilitanden verbessert wird. Es entsteht ein Gegengewicht zu der verbreiteten Tendenz, andere zu provozieren und abzuwerten.

Therapie und medizinische Rehabilitation

Stationäre Drogentherapie, Entwöhnungsbehandlung und medizinische Rehabilitation sind verschiedene Begriffe für den Rahmen, in dem unsere Rehabilitanden einen individuellen Weg aus der Abhängigkeit zu Selbstbestimmung und zu gleichberechtigter Teilhabe am privaten, beruflichen und sozialen Leben in der Gesellschaft finden sollen.

Die Mitglieder unseres Teams verfügen über lange Berufserfahrung und unterstützen unsere Rehabilitanden dabei, einen individuellen Weg aus der Abhängigkeit zu finden.

Unsere Rehabilitanden finden in ihrem Therapeuten einen verlässlichen Ansprechpartner, der mit ihnen gemeinsam in Einzelgesprächen die Schritte, Inhalte und Ziele der Behandlung plant und sie begleitet.

Arbeitstherapie

BORA

Berufliche
Orientierung in der
medizinischen
Rehabilitation
Abhängigkeitskranker

Bereits zu Beginn der medizinischen Rehabilitation in der Fachklinik Ostberge im Jahr 1992 war der Altersdurchschnitt der Rehabilitanden besonders niedrig. Es handelte sich hauptsächlich um junge Drogenkonsumenten, die aus dem damals in Dortmund gestarteten „Therapie-Sofort"-Programm des Landes NRW in ihre erste stationäre Langzeittherapie vermittelt worden waren.

Die erwerbsbezogenen Problemlagen bestanden in nicht abgeschlossenen Schullaufbahnen, nicht beendeten Ausbildungsversuchen, Entfremdung von der Arbeitswelt, Ängsten, im Arbeitsleben zu versagen usw. Im Therapiekonzept hatten dementsprechend arbeitsbezogene Maßnahmen einen hohen Stellenwert, dem mit personeller und struktureller Ausstattung Rechnung getragen wurde. Es wurde auch nicht versäumt, besonderes Augenmerk der Wiederherstellung der Arbeitskraft durch pädagogische Maßnahmen und Anleitungen zukommen zu lassen. Zur Erwerbsfähigkeit gehört nicht nur der Einsatz der körperlichen und geistigen Arbeitskraft am Arbeitsplatz, sondern auch deren Wiederherstellung in der arbeitsfreien Zeit durch ausreichende Ernährung, Schlaf, Interessen usw. Bei den Rehabilitanden zeigten sich individuell verschiedene Ausprägungen in Art und Schwere der Problemlagen, für die in der Fachklinik Ostberge individuelle Therapieinhalte, Schritte und Ziele geplant wurden.

Küche

Gesundes, abwechslungsreiches und vor allem leckeres Essen hat bei uns schon immer einen besonderen Stellenwert.

Die Küche ist nicht nur ein beliebter Arbeitsplatz im Rahmen unserer Arbeitstherapie - hier werden unter der Anleitung eines erfahrenen Kochs die Mahlzeiten aus frischen Zutaten bereitet.

Sonderwünsche - z.B. ohne Schweinefleisch - werden berücksichtigt.

Aufnahme

Es muss vor der Aufnahme schriftlich oder telefonisch eine Kostenübernahme des zuständigen Leistungsträgers (Krankenkasse, Rentenversicherung) vorliegen.

Bei der Beantragung helfen Jugend-/Drogen-/ Suchtberatungsstellen, Entzugsstationen in einem dafür qualifizierten Krankenhaus und Sozialdienste der Justiz.

Die Termine für die Entzugsbehandlung und die Aufnahme in unserer Fachklinik sollten aufeinander abgestimmt sein.

Die Therapie dauert bis zu 26 Wochen.

KONTAKT

Ostberger Str. 17
44289 Dortmund

Tel. 02304 - 941 200
Fax 02304 - 941 2020

verwaltung@ostberge.de
www.ostberge.de

Wir sind als moderne, zukunfts- und qualitätsorientierte Fachklinik zertifiziert nach

DIN ISO EN 9001:2015 deQus